



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 13.04.2021

Antrag:
Corona-Maßnahmen an Schulen kindgerechter gestalten

Der Oberbürgermeister wird gebeten, sich bei der Staatsregierung für folgende Erleichterungen bei den Corona-Maßnahmen für Schülerinnen und Schüler einzusetzen:

1. Anbieten von Corona-Antigen-Speicheltests zur Nutzung an den Münchner Schulen als Alternative zu den Nasen-/ Rachen tests
2. Bei erfolgtem negativen Selbsttests zurückfahren anderer Maßnahmen, wie z.B. Maskenpflicht, zumindest auf dem Schulhof und während des Sportunterrichts
3. Pausenzeiten beim Maskentragen während der Schulzeit verpflichtend festlegen

Begründung:

Ad 1&2) Seit dem 12.04.21 besteht für Schülerinnen und Schüler ab der 1. Klasse in Bayern eine Corona-Testpflicht um am Präsenzunterricht teilnehmen zu dürfen. Sie müssen sich zwei bis drei Mal wöchentlich morgens in der Schule mit einem Selbsttest testen. Derzeit sind die invasiven Nasen-/ Rachen tests im Einsatz.

Mittlerweile existieren BFARM (Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte)-gelistete und TÜV-zertifizierte Speicheltests, z.B. JOYSBIO-SARS COV-2 Antigen Speicheltest oder Salocor COVID-19-Antigen-Speichel-Schnelltest. Testergebnisse liegen innerhalb von 10 Minuten vor ohne Laborbedingungen schaffen zu müssen.

Ad 3) Schulkinder verbringen bis zu 9 Stunden in der Schule oder in schulnahen Einrichtungen. Während der Schulzeit tragen sie ununterbrochen eine Mund-Nasen-Bedeckung. Viele Schülerinnen und Schüler tragen mittlerweile in der Schule FFP2-Masken. Im Arbeitsrecht sind in der DGUV Regel 112-190 „Benutzung von Atemschutzgeräten“ Pausenzeiten von 30 Minuten nach 1h und 15 Minuten Tragezeit sowie Pausentage für FFP2-Masken vorgeschrieben. Beim verpflichtend angeordneten Tragen von MNB empfiehlt das DGUV ähnliche Pausenzeiten von 30 Minuten nach 2 Stunden Tragezeit.¹

¹ DGUV Sachgebiet Abfallwirtschaft,

Kinder, für die eine besondere Fürsorgepflicht besteht und die sich noch in ihrer körperlichen Entwicklung befinden, dürfen zumindest nicht schlechter gestellt werden als Erwachsene.

Initiative:

Stadtrat

Tobias Ruff
Fraktionsvorsitzender
Stadtrat

Nicola Holtmann
Stadträtin

Dirk Höpner
Stadtrat

Empfehlungen zu Mund-Nase-Bedeckungen in der Abfallsammlung; Stand: 1. Dezember 2020